

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 922 -

23. März 2026

Editorial.....

Moin Folks . . . die NASCAR starteten am vorletzten Wochenende in ihre neue Saison. Los ging's mit dem 1. Lauf zum NASCAR Winston Cup – ausgetragen beim SCR Mündelheim...

Weiter geht's mit dem Auftakt zur NASCAR Grand National Serie am kommenden Wochenende beim SCR Niederrhein in Moers...

Die WWW Nr. 922 berichtet vom NASCAR Winston Cup Start in Duisburg und schaut auf

erste Eckdaten zum SLP-Cup in Mülheim/Ruhr...

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
 - 1. Lauf am 8. März 2025 in Duisburg
- **SLPCUP**
 - 2. Lauf am 11. April 2026 in Mülheim/Ruhr Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- News aus den Serien
 - Saison 2026

NASCAR Winston Cup

1. Lauf am 8. März 2025 in Duisburg

geschrieben von Manfred Stork



NASCAR Winston Cup in DU Mündelheim – die schnellste Gruppe in Heat 2...

Auch in diesem Jahr war der erste NASCAR Lauf ein Winston Cup Rennen und wieder mit dem Start in Duisburg-Mündelheim. Allerdings diesmal unter ganz anderen Vorzeichen.

Unglücklich war eine Terminüberschneidung mit einem BRM-Rennen, bei welchem einige Teilnehmer starteten. Außerdem fehlten die drei Meller, die letztes Jahr regelmäßig dabei waren – Zweien von ihnen waren die Regler abgeraucht und Fabian konnte nicht; er hatte einen anderen Termin.

Unglücklicherweise konnte auch der Autor nicht teilnehmen. Er hatte sich eine Erkältung eingefangen, so dass mit laufender Nase kein Start möglich war.

Zu den abgerauchten Reglern der Meller Teilnehmer sagte mir Volker Schulte, dass auch andere Teilnehmer den gleichen Regler benutzten – und diese hatten keine Probleme mit den Reglern. Also müsste mal geklärt werden, was denn dort eigentlich los war. Dazu könnte sich Andreas

Thierfelder alias ATH einmal äußern.

Unter diesen Vorzeichen war die super Starterzahl von 23 Startern aus dem Vorjahr nicht erreichbar. Es kamen dann immerhin noch 13 Unentwegte, um die ersten Punkte im Winston Cup zu verbuchen.

Wie immer sorgte ATH für einen zügigen Zeitplan mit der Gruppeneinteilung 5-4-4.

Racing Heat 1

In der **ersten Gruppe** startete auf der Bahn Eins ATH neben Volker Schulte, dann Hans Bickenbach auf der Drei mit seinem bewährten Buick – und auf der Vier begann Holger Krampitz das Rennen mit einem Leihauto von Karsten, einem 1991^{er} Chevrolet Lumina. Zuerst aussetzen musste Thorsten Szugger, der nach vielen Jah-

ren NASCAR-Abstinenz endlich wieder mit von der Partie war.



Thorsten's neuer Chevy Monte Carlo aus 1981

Da der Autor nicht dabei war, kann er hier nur vom Hörensagen berichten – oder sehen, was die Details aus der Ergebnisliste hergeben.

ATH übernahm die Führung und Volker versuchte, den Anschluss zu halten. Das gelang nicht ganz und ATH entschwand.

Holger konnte sich gut von Hans absetzen, wobei seine Heimbahnenerfahrung keine Rolle spielte, denn Hans ist auch oft in Mündelheim am Start. Das gleiche gilt für Thorsten, der mit einem sauber vorbereiteten Chevy Monte Carlo antrat, bei dem eine neue Front von Salvino eingebaut war. Thorsten konnte Holger Paroli bieten und am Ende knapp die Nase vorn halten.



Erste Gruppe in Heat 1

In der **zweiten Startgruppe** begann Volker Nühlen auf der Eins neben Manfred Walter alias MW und Frieder Lenz – auf der Vier

startete Oliver Stork in das Rennen.

Der ließ natürlich nichts anbrennen und düste sofort auf und davon. Bei VolkerN hätte man gedacht, er könnte das Tempo mitgehen – aber er büßte bis zum Ende drei Runden ein. Sonst ist Volker in Mündelheim immer deutlich näher dran.

MW und Frieder fuhren ein gleiches Tempo, wobei MW sich leicht absetzen konnte. Auch weil Frieder häufig aus der Bahn flog, was bei ihm in Mündelheim überrascht, da er die Bahn auch gut

kennt.



Die zweite Startgruppe in Heat 1. Damit sind Stephan's Bilder fertig. Es sind übrigens v.l. Oliver, Frieder, MW und VolkerN.

Erstmal führte also Oliver vor ATH das Rennen an.

Jetzt musste die **dritte Gruppe** zeigen, ob sie Oliver's Rundenzahl erreichen oder verbessern konnte.

Der Champion aus 2025 Stephan Bolz stand natürlich auf der Pole-Position, neben ihm Karsten Hendrix auf der Zwo – daneben, aufgerückt durch einige fehlende Racer, fuhr Fred Hübel auf der Drei und dazu noch Peter Recker auf der Vier.

Stephan schlug ein flottes Tempo mit etlichen Runden unter 9 Sekunden an, ähnlich wie Oliver und ATH.

Karsten konnte da nicht folgen und fing sich einen Rückstand ein. Auch Peter tat sich schwer diesmal, er kam mit seinem Buick nicht gut zu recht.

Überraschend landete Fred nach dem ersten Heat knapp vor Peter. Fred belegte damit die P8 – bravo!

Und Stephan behauptete sich am Ende mit knapp drei Runden Vorsprung vor Karsten- für die Bestmarke von Oliver reichte es jedoch um gut ½ Runde nicht.

Ergebnis 1. Heat

1. Oliver Stork.....	105,54 Runden	
2. Stephan Bolz	104,93	"
3. Andreas Thierfelder	104,76	"
4. Volker Schulte.....	102,99	"
5. Volker Nühlen.....	102,36	"
6. Karsten Hendrix.....	102,23	"
7. Thorsten Szugger.....	99,27	"
8. Fred Hübel.....	98,71	"
9. Holger Krampitz.....	98,70	"
10. Peter Recker	98,58	"
11. Hans Bickenbach	96,80	"
12. Manfred Walter	95,37	"
13. Frieder Lenz	94,81	"



Volker Nühlen verpasste mit dem Pontiac knapp die schnellste Startgruppe für den 2. Heat

Racing Heat 2

Nach dem Regrouping sahen die Gruppen ganz anders aus als im ersten Durchgang.

In der **ersten Startgruppe** fuhr Holger auf der Eins neben Peter – das passiert auch nicht alle Tage, außer wenn Peter eher den Heimweg antreten will. Weiter auf der Drei Hans und daneben MW. Frieder setzte zuerst aus.

Peter lieferte sich einen Kampf mit Holger, mehrfach wechselten die Positionen, beide blieben am Schluss genau nebeneinander bei 98,71 Runden stehen.

Das war wohl eine magische Zahl, denn erstaunlicherweise blieben bei dieser Stelle in beiden Hetas insgesamt gleich sechs Autos

stehen – sofern wenn man die 98,70 mit dazu rechnet.



Hans' Buick Regal aus 1981

Hans dahinter fuhr eine Runde weniger, während MW und Frieder eine weitere Runde zurück ankamen – beide allerdings deutlich verbessert gegenüber dem ersten Heat!

Die **zweite Gruppe** sah VolkerN auf Bahn 1 neben Karsten, dann Thorsten auf der Drei neben Fred.

Volker konnte sich erneut gegen Karsten durchsetzen - genau wie im ersten Heat 1. Aber diesmal war Karsten nicht so nah dran, sondern am Ende über eine halbe Runde zurück.

Dahinter erreichte Thorsten die besagten Marke von 98,70 Runden.

Fred konnte hingegen seine P8 nicht wiederholen und landete 1½ Runden dahinter.

Die **schnellste Startgruppe** mit den Spitzenreitern des Tages stand nun an. Das waren Oliver auf der Pole, daneben Stephan und weiter ATH und auf der Bahn 4 VolkerS.



Die schnellste Startgruppe in Heat 2

Oliver konnte sich gleich auf der Spur Eins einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Stephan und ATH fighteten um die P2, wobei ATH mächtig Druck machte und Stephan knapp hinter sich lassen konnte.

ATH kam auch noch im Verlauf der Spuren näher an Oliver heran, aber es reichte am Ende nicht mehr und Oliver blieb vorne.

VolkerS musste sich den Kampf vor ihm mitanschauen, konnte da aber nicht eingreifen und belegte die P4 – letztendlich sowohl in beiden Heats als auch im Gesamtergebnis.



Ergebnis Heat 2

1. Oliver Stork.....	104,23	Runden
2. Andreas Thierfelder.....	104,01	"
3. Stephan Bolz	103,70	"
4. Volker Schulte.....	103,14	"
5. Volker Nühlen.....	101,36	"
6. Karsten Hendrix.....	100,65	"
7. Holger Krampitz.....	98,71	"
7. Peter Recker	98,71	"
9. Thorsten Szugger.....	98,70	"
10. Hans Bickenbach.....	97,70	"
11. Fred Hübel.....	97,21	"
12. Manfred Walter	96,53	"
13. Frieder Lenz	96,28	"

Fazit

Ein etwas anderer Rennbericht als gewöhnlich, aber eine schöne Veranstaltung, die der SRC Mündelheim durchgeführt hat.

Ein Dank dafür an die Mündelheimer unter Führung von Volker Schulte, Andreas und Oliver.

Ferner besten Dank an alle Racer, die mitgemacht haben und zum Gelingen beigetragen haben!

Karsten's Chevy Monte Carlo aus 1984

Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an Karsten, der den Serienchef würdig vertreten hat – und erneut zahlreiche Autos vorbereitet hat, die jedoch mangels Starter nicht zum Einsatz kamen.

Bleibt noch ein kräftiges „Bedankt“ an Fabian Holthöfer, der seit einem Jahr die gestellten Räder für die NASCAR Serien schleift. Und obwohl er einen wichtigen anderen Termin hatte, hat er auch die Räder für diese Veranstaltung vorbereitet und zu Fred Hübel gebracht, damit der sie wiederum zum Rennen nach Mündelheim mitbringt!

Aber gleich am 28. März geht's weiter mit dem Start der NASCAR Grand National Serie, die in Moers startet beim SRC Niederrhein.

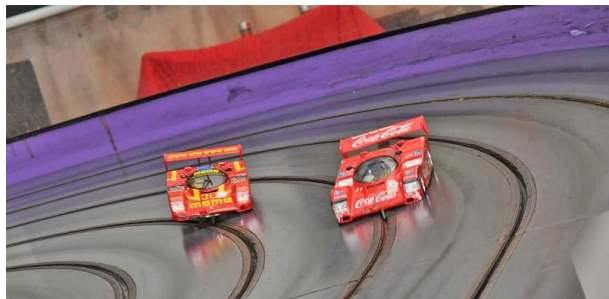
Wer kein Fahrzeug hat, kann anfragen – auch dort stehen natürlich wieder Leihautos zur Verfügung!

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)

SLPCUP

2. Lauf am 11. April 2026 in Mülheim/Ruhr

**Adresse**

SlotRacing Mülheim e.V.
Schulthenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr

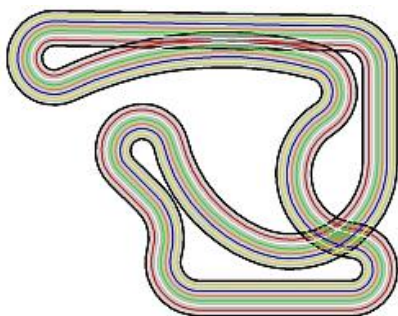
**URL**

www.srmh.de

Strecke(n)

6-spurig, Holz, 47,95m lang

6-spurig, Plastik, 36,80m lang

**Zeitplan**

Freitag, 10. April 2026

18:00h Bahnöffnung, freies Training

Samstag, 11. April 2026

09:00h Bahnöffnung, freies Training

10:45h Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme

12:15h Qualifikation

13:00h Rennstart Gruppe 3

14:30h " Gruppe 2

16:00h " Gruppe 1

anschließend ggf. **kein CUP!**

Anmeldung

Ende: Sonntag, 05.04.2026 - 23:59 Uhr

Limit: 26 Teilnehmer

Stand: - Teilnehmer



[Anmeldung 2. Lauf zum **SLPCUP West** am 11. April 2026 in Mülheim/Ruhr](#)

Historie

12.04.2025 - 14 Teilnehmer - 6*10 Minuten

1. Nockemann, Sebastian	Coke	449,40
2. Reich, Thomas	Marlboro	448,29
3. Stracke, Kai-Ole	Advan	444,30
4. Leenen, Ralf	Jägermeister	440,40
5. Scheid, Frank	Blaupunkt Japan	436,79

20.04.2024 - 15 Teilnehmer - 6*10 Minuten

1. Nockemann, Sebastian	Coke	451,97
2. Stracke, Kai-Ole	Coke	446,98
3. Reich, Thomas	Marlboro	444,81
4. Letzner, Christian	Momo	439,40
5. Rohde, Johannes	Advan	435,52



Alles zum „SLP-Cup“
[Rennserien West / SLP-Cup](#)

News aus den Serien

Saison 2026

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2026 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
kein CUP!	- / -	./.	① ② ③
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
(Craftsman) Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft ...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...